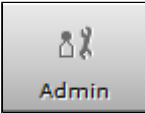
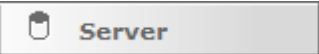
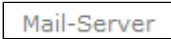


Mailserver auf der STARFACE konfigurieren

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Server"	Reiter "Mail-Server"
		 Server	 Mail-Server

In diesem Reiter wird konfiguriert, ob die von der STARFACE verschickten E-Mails über den internen Mailserver der STARFACE oder über einen externen Mailserver verschickt werden.

 **Hinweis:** Es wird immer empfohlen einen externen Mailserver einzutragen, da der interne Mailserver der STARFACE eine sendmail-Funktionalität nutzt, die von verschiedenen Sicherheitsprotokollen immer wieder geblockt werden kann.

Im ersten Schritt muss via Checkbox ausgewählt werden, ob der interne Mailserver der STARFACE oder ein externer Mailserver genutzt wird. Es kann auch eine alternative Absender-Email-Adresse für die E-Mails der STARFACE eingetragen werden (Standardabsender = pbx@example.com), so dass z. B. mögliche Rückantworten an ein aktives Mailpostfach gehen.

 **Hinweis:** Wird die STARFACE als Cloud Service betrieben muss die Absender-E-Mail-Adresse in jedem Fall angepasst werden.

Über die Schaltfläche **Testen** kann der Versand einer Testmail angestoßen werden, um eine bestehende oder neu eingerichtete Konfiguration zu prüfen. Wird die Checkbox "HTML-E-mails versenden" aktiviert, werden ausnahmslos alle von der STARFACE versendeten E-Mails mit einem HTML-Branding versehen. Ist die Checkbox nicht aktiviert, werden alle E-Mails als Plain-Text-E-Mail versendet, also z.B. ohne Logo.

Zur Verwendung eines externen Mailservers müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Server: ☐ intern ☒ extern 

Absender-Adresse: **Testen**

HTML-E-mails versenden: ☒

Externer Mailserver

SMTP Server:

Benutzername:

Passwort:

Sicherheit: ▼

Zertifikate verifizieren: ☒

SMTP mit Authentifizierung: ☒ ja ☐ nein

SMTP nach POP3: ☐

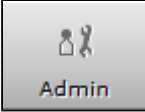
POP3-Server:

Bezeichnung	Beschreibung
SMTP-Server	Hier muss die IPv4-Adresse oder der Hostname des SMTP-Servers eingetragen werden. Um einen anderen Port, als die Standardportnummer 25 zu verwenden, muss dieser nach der IP-Adresse mit einem Doppelpunkt eingetragen werden (z.B. 101.202.303.404:88).
Benutzername	An diesem Punkt muss der Benutzername eingetragen werden, der für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Passwort	An diesem Punkt muss das Passwort eingetragen werden, das für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.

Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann zwischen den folgenden Optionen ausgewählt werden: • TLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die TLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den TLS-Zugriff der Port 465 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • STARTTLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die STARTTLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den STARTTLS-Zugriff der Port 587 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • Unverschlüsselt - Die Verbindung zum Mailserver wird nicht verschlüsselt. Es wird aus Sicherheitsgründen davon abgeraten diese Einstellung zu nutzen.
Zertifikate verifizieren	Ist diese Checkbox aktiviert, werden beim Verbindungsaufbau zum Mailserver, die verwendeten Zertifikate auf ihre Gültigkeit geprüft.

Die meisten SMTP-Server erwarten vor dem Versand von E-Mails eine „Anmeldung“ des Absenders. Diese Anmeldung kann mittels der Option „SMTP mit Authentifizierung“ mit Benutzernamen und Passwort erfolgen.

Alternativ dazu kann die Option „SMTP nach POP3“ genutzt werden. Hierbei wird zunächst auf dem Posteingangsserver (POP3) nach neuen Nachrichten gesucht. Um diese Option zu nutzen, muss das Auswahlfeld „SMTP mit Authentifizierung“ auf „Nein“ gesetzt werden und die Checkbox „SMTP nach POP3“ aktiviert werden. Danach kann die Adresse des POP3-Servers konfiguriert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Server"	Reiter "Mail-Server"
		 Server	Mail-Server

In diesem Reiter wird konfiguriert, ob die von der STARFACE verschickten E-Mails über den internen Mailserver der STARFACE oder über einen externen Mailserver verschickt werden.



Hinweis: Es wird immer empfohlen einen externen Mailserver einzutragen, da der interne Mailserver der STARFACE eine sendmail-Funktionalität nutzt, die von verschiedenen Sicherheitsprotokollen immer wieder geblockt werden kann.

Im ersten Schritt muss via Checkbox ausgewählt werden, ob der interne Mailserver der STARFACE oder ein externer Mailserver genutzt wird. Es kann auch eine alternative Absender-Email-Adresse für die E-Mails der STARFACE eingetragen werden (Standardabsender = pbx@example.com), so dass z. B. mögliche Rückantworten an ein aktives Mailpostfach gehen.



Hinweis: Wird die STARFACE als Cloud Service betrieben muss die Absender-E-Mail-Adresse in jedem Fall angepasst werden.

Über die Schaltfläche **Testen** kann der Versand einer Testmail angestoßen werden, um eine bestehende oder neu eingerichtete Konfiguration zu prüfen. Wird die Checkbox "HTML-E-mails versenden" aktiviert, werden ausnahmslos alle von der STARFACE versendeten E-Mails mit einem HTML-Branding versehen. Ist die Checkbox nicht aktiviert, werden alle E-Mails als Plain-Text-E-Mail versendet, also z.B. ohne Logo.

Zur Verwendung eines externen Mailservers müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Server: ☐ intern ☒ extern ?
 Absender-Adresse:
 HTML-E-mails versenden: ☒

Externer Mailserver

SMTP Server:
 Benutzernamen:
 Passwort:
 Sicherheit:
 Zertifikate verifizieren: ☒
 SMTP mit Authentifizierung: ☒ ja ☐ nein
 SMTP nach POP3: ☐
 POP3-Server:

Bezeichnung	Beschreibung
SMTP-Server	Hier muss die IPv4-Adresse oder der Hostname des SMTP-Servers eingetragen werden. Um einen anderen Port, als die Standardportnummer 25 zu verwenden, muss dieser nach der IP-Adresse mit einem Doppelpunkt eingetragen werden (z.B. 101.202.303.404:88).
Benutzernamen	An diesem Punkt muss der Benutzernamen eingetragen werden, der für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Passwort	An diesem Punkt muss das Passwort eingetragen werden, das für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann zwischen den folgenden Optionen ausgewählt werden: • TLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die TLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den TLS-Zugriff der Port 465 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • STARTTLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die STARTTLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den STARTTLS-Zugriff der Port 587 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • Unverschlüsselt - Die Verbindung zum Mailserver wird nicht verschlüsselt. Es wird aus Sicherheitsgründen davon abgeraten diese Einstellung zu nutzen.
Zertifikate verifizieren	Ist diese Checkbox aktiviert, werden beim Verbindungsaufbau zum Mailserver, die verwendeten Zertifikate auf ihre Gültigkeit geprüft.

Die meisten SMTP-Server erwarten vor dem Versand von E-Mails eine „Anmeldung“ des Absenders. Diese Anmeldung kann mittels der Option „SMTP mit Authentifizierung“ mit Benutzernamen und Passwort erfolgen.

Alternativ dazu kann die Option „SMTP nach POP3“ genutzt werden. Hierbei wird zunächst auf dem Posteingangsserver (POP3) nach neuen Nachrichten gesucht. Um diese Option zu nutzen, muss das Auswahlfeld „SMTP mit Authentifizierung“ auf „Nein“ gesetzt werden und die Checkbox „SMTP nach POP3“ aktiviert werden. Danach kann die Adresse des POP3-Servers konfiguriert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Server"	Reiter "Mail-Server"

In diesem Reiter wird konfiguriert, ob die von der STARFACE verschickten E-Mails über den internen Mailserver der STARFACE oder über einen externen Mailserver verschickt werden.



Hinweis: Es wird immer empfohlen einen externen Mailserver einzutragen, da der interne Mailserver der STARFACE eine sendmail-Funktionalität nutzt, die von verschiedenen Sicherheitsprotokollen immer wieder geblockt werden kann.

Im ersten Schritt muss via Checkbox ausgewählt werden, ob der interne Mailserver der STARFACE oder ein externer Mailserver genutzt wird. Es kann auch eine alternative Absender-Email-Adresse für die E-Mails der STARFACE eingetragen werden (Standardabsender = pbx@example.com), so dass z. B. mögliche Rückantworten an ein aktives Mailpostfach gehen.

**Hinweis:** Wird die STARFACE als Cloud Service betrieben muss die Absender-E-Mail-Adresse in jedem Fall angepasst werden.

Über die Schaltfläche **Testen** kann der Versand einer Testmail angestoßen werden, um eine bestehende oder neu eingerichtete Konfiguration zu prüfen. Wird die Checkbox "HTML-E-mails versenden" aktiviert, werden ausnahmslos alle von der STARFACE versendeten E-Mails mit einem HTML-Branding versehen. Ist die Checkbox nicht aktiviert, werden alle E-Mails als Plain-Text-E-Mail versendet, also z.B. ohne Logo.

Zur Verwendung eines externen Mailservers müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Server: ☐ intern ☒ extern 

Absender-Adresse: **Testen**

HTML-E-mails versenden: ☒

Externer Mailserver

SMTP Server:

Benutzername:

Passwort:

Sicherheit:

STARTTLS

Zertifikate verifizieren: ☒

SMTP mit Authentifizierung: ☒ ja ☐ nein

SMTP nach POP3: ☐

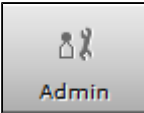
POP3-Server:

Bezeichnung	Beschreibung
SMTP-Server	Hier muss die IPv4-Adresse oder der Hostname des SMTP-Servers eingetragen werden. Um einen anderen Port, als die Standardportnummer 25 zu verwenden, muss dieser nach der IP-Adresse mit einem Doppelpunkt eingetragen werden (z.B. 101.202.303.404:88).
Benutzername	An diesem Punkt muss der Benutzername eingetragen werden, der für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Passwort	An diesem Punkt muss das Passwort eingetragen werden, das für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann zwischen den folgenden Optionen ausgewählt werden: • TLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die TLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den TLS-Zugriff der Port 465 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • STARTTLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die STARTTLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den STARTTLS-Zugriff der Port 587 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. • Unverschlüsselt - Die Verbindung zum Mailserver wird nicht verschlüsselt. Es wird aus Sicherheitsgründen davon abgeraten diese Einstellung zu nutzen.
Zertifikate verifizieren	Ist diese Checkbox aktiviert, werden beim Verbindungsaufbau zum Mailserver, die verwendeten Zertifikate auf ihre Gültigkeit geprüft.

Die meisten SMTP-Server erwarten vor dem Versand von E-Mails eine „Anmeldung“ des Absenders. Diese Anmeldung kann mittels der Option „SMTP mit Authentifizierung“ mit Benutzernamen und Passwort erfolgen.

Alternativ dazu kann die Option „SMTP nach POP3“ genutzt werden. Hierbei wird zunächst auf dem Posteingangsserver (POP3) nach neuen Nachrichten gesucht. Um diese Option zu nutzen, muss das Auswahlfeld „SMTP mit Authentifizierung“ auf „Nein“ gesetzt werden und die Checkbox „SMTP nach POP3“ aktiviert werden. Danach kann die Adresse des POP3-Servers konfiguriert werden.

Weboberfläche der STARFACE	Menüpunkt "Admin"	Menüpunkt "Server"	Reiter "Mail-Server"
----------------------------	-------------------	--------------------	----------------------

	 Admin	 Server	Mail-Server
---	--	--	-------------

In diesem Reiter wird konfiguriert, ob die von der STARFACE verschickten E-Mails über den internen Mailserver der STARFACE oder über einen externen Mailserver verschickt werden.

Hinweis: Es wird immer empfohlen einen externen Mailserver einzutragen, da der interne Mailserver der STARFACE eine sendmail-Funktionalität nutzt, die von verschiedenen Sicherheitsprotokollen immer wieder geblockt werden kann.

Im ersten Schritt muss via Checkbox ausgewählt werden, ob der interne Mailserver der STARFACE oder ein externer Mailserver genutzt wird. Es kann auch eine alternative Absender-Email-Adresse für die E-Mails der STARFACE eingetragen werden (Standardabsender = pbx@example.com), so dass z. B. mögliche Rückantworten an ein aktives Mailpostfach gehen.

Hinweis: Wird die STARFACE als Cloud Service betrieben muss die Absender-E-Mail-Adresse in jedem Fall angepasst werden.

Über die Schaltfläche **Testen** kann der Versand einer Testmail angestoßen werden, um eine bestehende oder neu eingerichtete Konfiguration zu prüfen. Wird die Checkbox "HTML-E-mails versenden" aktiviert, werden ausnahmslos alle von der STARFACE versendeten E-Mails mit einem HTML-Branding versehen. Ist die Checkbox nicht aktiviert, werden alle E-Mails als Plain-Text-E-Mail versendet, also z.B. ohne Logo.

Zur Verwendung eines externen Mailservers müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Server:	☐ intern ☒ extern	
Absender-Adresse:	admin@test.de Testen	
HTML-E-mails versenden:	☒	
Externer Mailserver		
SMTP Server:	mail.test.de:587	
Benutzername:	mail@test.de	
Passwort:		
Sicherheit:	STARTTLS ▼	
Zertifikate verifizieren:	☒	
SMTP mit Authentifizierung:	☒ ja ☐ nein	
SMTP nach POP3:	☐	
POP3-Server:	localhost	

Bezeichnung	Beschreibung
SMTP-Server	Hier muss die IPv4-Adresse oder der Hostname des SMTP-Servers eingetragen werden. Um einen anderen Port, als die Standardportnummer 25 zu verwenden, muss dieser nach der IP-Adresse mit einem Doppelpunkt eingetragen werden (z.B. 101.202.303.404:88).
Benutzername	An diesem Punkt muss der Benutzername eingetragen werden, der für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Passwort	An diesem Punkt muss das Passwort eingetragen werden, das für den Zugriff auf den Mailserver genutzt werden soll.
Sicherheit	In diesem Drop-Down-Menü kann zwischen den folgenden Optionen ausgewählt werden: - TLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die TLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den TLS-Zugriff der Port 465 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. - STARTTLS - Wenn diese Option aktiviert ist, wird für den Zugriff auf den Mailserver die STARTTLS-Verschlüsselung genutzt. Sehr häufig wird für den STARTTLS-Zugriff der Port 587 genutzt und dieser muss auch bei "SMTP-Server" eingetragen werden. - Unverschlüsselt - Die Verbindung zum Mailserver wird nicht verschlüsselt. Es wird aus Sicherheitsgründen davon abgeraten diese Einstellung zu nutzen.

Zertifikate verifizieren	Ist diese Checkbox aktiviert, werden beim Verbindungsaufbau zum Mailserver, die verwenden Zertifikate auf ihre Gültigkeit geprüft.
-----------------------------	--

Die meisten SMTP-Server erwarten vor dem Versand von E-Mails eine „Anmeldung“ des Absenders. Diese Anmeldung kann mittels der Option „SMTP mit Authentifizierung“ mit Benutzernamen und Passwort erfolgen.

Alternativ dazu kann die Option „SMTP nach POP3“ genutzt werden. Hierbei wird zunächst auf dem Posteingangsserver (POP3) nach neuen Nachrichten gesucht. Um diese Option zu nutzen, muss das Auswahlfeld „SMTP mit Authentifizierung“ auf „Nein“ gesetzt werden und die Checkbox „SMTP nach POP3“ aktiviert werden. Danach kann die Adresse des POP3-Servers konfiguriert werden.

Die Dokumentation für die abgekündigten Versionen der STARFACE finden sich in unserem Archiv:

[Link zum Archiv](#)